

- C In der gestrigen Talkshow gab es eine sehr langweilige *Diskussion*. Die Leute haben fast eine Stunde über das gleiche Thema *diskutiert* (**Verb**).

Lösung zu Aufgabe 4 (Seite 299):

- Hoffentlich wird Mama die Suppe warm halten, bis ich nach Hause komme.
- Das Musikmachen ist meine liebste Freizeitbeschäftigung.
- Das Reh ist pfeilschnell über die Straße gelaufen.
- Verben und Adjektive werden im Deutschen kleingeschrieben.
- Wir werden unsere neue Katze sicher lieb haben.

Lösungen Kopiervorlagen

Kopiervorlage 28 (Seite 288): Verben können zu Nomen werden

Lösung zu Aufgabe 2:

Vor der Ferienfahrt

Bevor wir in unsere Ferienfahrt *starten*, geht es ans *Zusammensuchen* der mitzunehmenden Sachen. Das geht schnell, weil wir uns vorher immer alles *aufschreiben*. Dann beginnt der schwierige Teil, nämlich das *Packen* der Koffer und Taschen. Mein Bruder ist spitze im *Einsortieren* der benötigten Hemden, Hosen, Pullover und dergleichen. Ich dagegen komme schon beim *Verstauen* meiner Socken und Badesachen ins *Grübeln*. Kurz vorm *Abfahren* in die Ferien *kontrollieren* die Eltern mit der Liste, ob wir alles Nötige eingepackt haben. Danach *freuen* wir uns auf das *Baden* und das *Tauchen* im Ostseewasser.

Kopiervorlage 29 (Seite 289): Adjektive können zu Nomen werden

Lösung zu Aufgabe 1:

- a) Ich kann mir nichts ~~schöneres~~ / Schöneres vorstellen, als jetzt baden zu gehen.
- b) Dem Vortrag fehlte irgendwie das ~~begeisterte~~ / Begeisterte. Er war ein wenig langweilig / ~~Langweilig~~.
- c) Vor der Mathearbeit war ich so aufgeregt / ~~Aufgeregt~~! Das ~~unglaubliche~~ / Unglaubliche war aber dann, dass ich alle Aufgaben richtig / ~~Richtig~~ gelöst habe.
- d) Im letzten / ~~Letzten~~ Spiel gegen die 7b haben wir nichts ~~vernünftiges~~ / Vernünftiges zustande gebracht. Vor allem die langen / ~~Langen~~ Pässe in den Sturm kamen nicht an.
- e) Die Mitglieder des Schülertheaters haben in der neuen / ~~Neuen~~ Aufführung ihr ~~bestes~~ / Bestes gegeben.

Mögliche Lösung zu Aufgabe 2:

Habe ich etwas Falsches gesagt? Heute passierte den ganzen Tag wenig Überraschendes. Pit, da sagst du mir überhaupt nichts Neues!

Lösung zu Aufgabe 3:

Ich war schon auf vielen *langweiligen* Geburtstagspartys. Die Musik bot nichts *Vernünftiges*. Auch in den Gesprächen hat kaum einer mal etwas *Interessantes* erzählt.

Kopiervorlage 30 (Seite 290): Die Groß- und Kleinschreibung von Zeitangaben

Ein Problem bei der Arbeit an der Groß- und Kleinschreibung von Zeitangaben besteht vor allem in der Differenzierung der Schreibung von Tageszeiten und Wochentagen, die auf **-s** enden:

Großschreibung des Genitivs der nominalen Zeitangaben: *eines Morgens, eines Montags*.

Kleinschreibung der adverbialen Zeitangaben (deshalb **ohne** Artikel stehend!): *abends, morgens*.

Deshalb sollte bei den Zeitangaben mit **-s** am Ende bei den Lernenden die Gewohnheit ausgebildet werden, in jedem Fall darauf zu achten, ob vor der Zeitangabe ein Artikel steht. Vom Ergebnis der Analyse kann dann die richtige Entscheidung über die Groß- oder Kleinschreibung abgeleitet werden.

Hilfreich für die etwas langsameren Schülerinnen und Schüler könnte auch hier eine Gegenüberstellung von groß- und kleingeschriebenen Zeitangaben sein. Dabei sollten der kleine bzw. große Anfangsbuchstabe, die Endung -s und der Artikel besonders hervorgehoben werden:

Kleinschreibung	Großschreibung
montags	eines / des Montags
dienstags	eines / des Dienstags
abends	eines / des Abends
...	...

Kopiervorlage 31 (Seite 291–292): Getrennt- und Zusammenschreibung

Lösung zu Aufgabe 1:

- Anja tut gerade so, als ob sie Felix *gar nicht* kennen würde.
- Wir treffen uns *wie immer* vor dem Kino.
- Unser Mathelehrer war überrascht, dass wir *so viele* Aufgaben in kurzer Zeit gelöst hatten.
- Was, du bist schon *so früh* auf? Ich bin ja total überrascht.
- Kannst du mir bitte zwei Euro borgen? Ich habe *gar kein / zu wenig* Geld mit.
- Du solltest mal Pause machen, denn *zu viel / so viel* auf einmal zu lernen ist auch nicht gut.

Lösung zu Aufgabe 2:

gar keine, gar keins, gar nichts
 so sehr, so groß, so stark
 wie schnell, wie weit, wie oft
 zu Fuß, zu selten, zu sehr

Lösung zu Aufgabe 3:

- Carl wird uns sicherlich Mut machen.
- Vater wird morgen sein neues Auto Probe fahren.
- Timm wird bei Philipp Rat suchen.
- Nach der Niederlage wird die Mannschaft bei ihrem Trainer Trost finden.

Lösung zu Aufgabe 4:

a) das *Ballspielen* gestatten, b) bei Nele *Hilfe finden*, c) vorm Kino *Schlange stehen*, d) *zu Fuß gehen* müssen, e) mit Freunden *Karten spielen*, f) zum *Musikhören* kommen, g) beim *Eisessen* kleckern, h) einen *Kuchen backen*.

Lösung zu Aufgabe 5:

hängen lassen, hängen bleiben;
 gesagt bekommen;
 suchen gehen, suchen lassen;
 verstecken gehen, verstecken lassen, versteckt bleiben;
 verloren gehen, verloren bleiben;
 liegen bleiben, liegen lassen;
 schwimmen gehen, schwimmen lassen, schwimmen lernen;
 tanzen gehen, tanzen lassen, tanzen lernen;
 stehen bleiben, stehen lassen.

Lösung zu Aufgabe 6:

- Nachdem Pit verschwunden war, sind wir ihn sofort *suchen gegangen*.
- Sarah hat sich das Knie verdreht und ist den ganzen Tag *liegen geblieben*.
- Max hat seine Tasche auf dem Bahnsteig *stehen (ge)lassen*.
- Bei seiner Flucht ist der Dieb im dichten Gestrüpp *hängen geblieben*.